

Lärm im Büro

Lärm im Büro gilt als "Störfaktor Nummer eins" und wirkt sich oft negativ auf die Arbeit und die Beschäftigten aus. Was ist zu beachten, um die Belastung zu verringern?



		HANDLUNGS- BEDARF	ERLEDIGEN BIS	BEMERKUNGEN
	Welche raumakustischen Maßnahmen sind umgesetzt?			
	Ist das Akustikmaterial passend zum Arbeitsplatz oder zur Zone ausgewählt?			
	Sind Tätigkeiten mit hohen Konzentrationserfordernissen und Tätigkeiten mit hohen Kommunikationserfordernissen akustisch getrennt?			
	Sind die Abstände zwischen den Arbeitsplätzen und Flächen im Büro ausreichend groß?			
	Sind zusätzliche raumakustische Maßnahmen für einen Arbeitsplatz oder eine Zone nötig?			
	Wie geräuscharm sind die Arbeitsmittel, welche Angaben zum Schalldruckpegel dB(A) machen die Hersteller?			
	Stehen lärmintensive Geräte, wie beispielsweise Drucker, in einem separaten Raum?			
	Wie verlaufen die Verkehrswege im Raum, und werden dadurch Beschäftigte gestört?			
	Gibt es gemeinsam mit den Beschäftigten erarbeitete Verhaltensregeln, und sind sie regelmäßig Bestandteil der Unterweisung?			
ARBEITSBEREICH/-PLATZ: BESPROCHE		N MIT:		
MÄNGEL GEMELDET AN: PRÜFDATUM:				

